

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2020

Mainberg Special Situations Fund HI

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Mainberg Special Situations Fund HI

in der Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Hamburg, im April 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020 .....	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020 .....	6
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

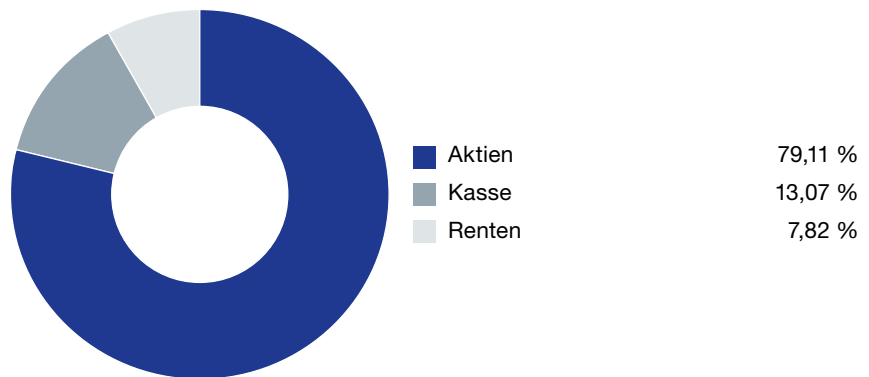
## Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel ist es, eine absolute Wertsteigerung bei möglichst niedriger Volatilität zu erzielen.

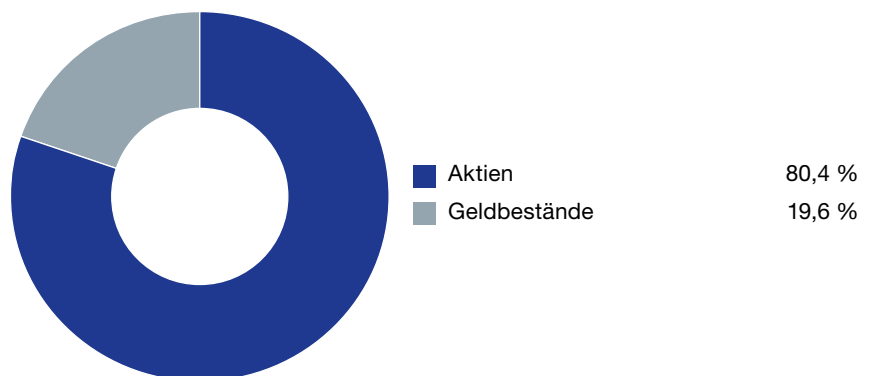
Der Mainberg Special Situations Fund ist ein Aktienfonds und investiert in Sonder-situationen mit attraktivem Chance-Risiko-Profil. Das Sondervermögen soll zum überwiegenden Teil seines Wertes in Aktien angelegt werden, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Ein Schwerpunkt liegt auf Events und Spezialsituationen, wie z.B. M&A-Situationen in Europa, besonders im deutschsprachigen Raum.

Der Fonds nutzt Preisineffizienzen in strukturell weniger beachteten Situationen, unabhängig von der Marktkapitalisierung und der Branche des Unternehmens. Durch diszipliniertes Investieren werden unter Ausnutzung von starken Absicherungen nach unten, z.B. durch ein vorliegendes Barabfindungsangebot, risikogemäße Wertzuwächse angestrebt. Die jeweilige Chance nach oben wird durch eine fundamentale Analyse identifiziert und eingeschätzt. Der Fonds strebt eine von der Entwicklung der Börsen unabhängige Rendite bei gleichzeitig niedrigerem Risiko an, eine Orientierung an einem Index findet demgemäß nicht statt.

## Portfoliostruktur 31.12.2020



## Portfoliostruktur 31.12.2019



Die Portfoliostruktur bestand zu Beginn des Geschäftsjahres zu 80,4 % aus Aktien und zu 19,6 % aus Geldbeständen. Am Ende des Geschäftsjahrs bestand die Portfoliostruktur zu 79,11 % aus Aktien, zu 7,82 % aus Renten und zu 13,07 % aus Geldbeständen.

Zum Berichtsstichtag 31.12.2020 bestand kein Währungsrisiko, sämtliche Finanzinstrumente waren in Euro denominiert. Zu Beginn der Berichtsperiode am 01.01.2020 wurde 1,00 % des Fondsvermögens in Schwedischen Kronen gehalten.

Das Sondervermögen hält in kleinem Umfang auch Nachbesserungsrechte, die vor allem im Zusammenhang mit Squeeze-Outs entstanden sind und deren Werthaltigkeit vom Ausgang eines Gerichtsverfahrens abhängt. Keines dieser Nachbesserungsrechte war zum Berichtsstichtag mit einem Wert angesetzt, weil der jeweilige Ausgang des Gerichtsverfahrens, das teilweise noch gar nicht begonnen hat, noch nicht absehbar ist.

Im Berichtszeitraum wurde im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet. Positionen wurden gekauft und mit Blick auf ein bestimmtes, absehbares Ereignis gehalten.

Sämtliche andere Investments waren direkt Investitionen in Aktien. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

Die Volatilität betrug 6,75 % (Anteilklasse I, A2JQH9), 6,74 % (Anteilklasse R, A2JQH8), 6,73 % (Anteilklasse S, A2N819) und ist der Erwartung entsprechend niedrig.

## Risikoanalyse

### Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien-, Anleihe-, Währungsrisiken.

### Währungsrisiken:

Der Fonds prüft auch Chancen in europäischen Ländern, die nicht am Euro teilnehmen. Das damit verbundene Währungsrisiko wird für jeden Einzelfall eingeschätzt und den Kosten der Absicherung sowie auch dem Aufwärtspotential des zugrundeliegenden Investments in der Heimatwährung gegenübergestellt. Entsprechend dieser Vorgehensweise wurde im Geschäftsjahr in einem Fall eine Investition unterlassen, bei der nur eine geringe Ertragsaussicht einem Währungsrisiko gegenüberstand. In allen weiteren Fällen bestand kein Währungsrisiko, weil das Finanzinstrument in Euro denominated war.

### Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

### Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschät-

zen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

## Wertentwicklung

Die Wertentwicklung (nach BVI-Methode) betrug für den Berichtszeitraum für die Anteilklasse I 7,68 %, für die Anteilklasse R 7,19 % und für die Anteilklasse S 9,98 %.

## Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

## Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Mainberg Special Situations Fund HI ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Im Laufe des Geschäftsjahres wurde zum 10. August 2020 ein Verwahrstellenwechsel von der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg, zu der Donner & Reuschel AG, Hamburg vorgenommen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

# Vermögensübersicht per 31. Dezember 2020

Fondsvermögen: EUR 16.411.843,34 (13.137.819,13)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 29.144 (22.614)

R-Klasse 9.768 (5.162)

S-Klasse 102.164 (95.564)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2019
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	12.984	79,11	(80,42)
<b>2. Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>	1.283	7,82	(0)
<b>3. Bankguthaben</b>	2.223	13,55	(19,80)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-78	-0,48	(-0,22)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>16.412</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					Verkäufe/ Abgänge					
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Biotest Vz.	DE0005227235		STK	3.350	0	0	EUR	27,700000	92.795,00	0,57
DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.	DE0005498901		STK	2.359	0	0	EUR	48,200000	113.703,80	0,69
DMG MORI	DE0005878003		STK	18.144	4.600	1.250	EUR	41,200000	747.532,80	4,55
EASY SOFTWARE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2YN991		STK	6.000	6.000	0	EUR	13,100000	78.600,00	0,48
First Sensor	DE0007201907		STK	18.061	963	16.300	EUR	41,000000	740.501,00	4,51
Hunter Douglas	ANN4327C1220		STK	12.500	12.500	0	EUR	65,000000	812.500,00	4,95
MAN SE	DE0005937007		STK	25.531	24.911	0	EUR	43,050000	1.099.109,55	6,70
Medion	DE0006605009		STK	47.000	2.000	0	EUR	15,700000	737.900,00	4,50
METRO Wholesale & Food Spec.AG Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000BFB0027		STK	37.765	2.765	0	EUR	10,200000	385.203,00	2,35
OSRAM Licht	DE000LED4000		STK	15.000	15.000	14.300	EUR	51,980000	779.700,00	4,75
PNE AG	DE000A0JBPG2		STK	52.537	0	50.000	EUR	8,150000	428.176,55	2,61
Renk	DE0007850000		STK	2.850	5.350	2.500	EUR	109,000000	310.650,00	1,89
Rhön-Klinikum	DE0007042301		STK	10.969	68.042	57.073	EUR	16,480000	180.769,12	1,10
RIB Software AG Namens-Aktien EO 1	DE000A0Z2XN6		STK	7.159	17.159	10.000	EUR	28,720000	205.606,48	1,25
Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80		STK	1.500	0	9.550	EUR	66,800000	100.200,00	0,61
Sixt Leasing AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DPRE6		STK	41.352	62.352	21.000	EUR	15,300000	632.685,60	3,86
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>										
Drägerwerk Genußscheine GEN.S.A.	DE0005550651		STK	1.680	1.680	0	EUR	600,750000	1.009.260,00	6,15
Drägerwerk Genußscheine GEN.S.K.	DE0005550677		STK	200	200	0	EUR	600,750000	120.150,00	0,73
Drägerwerk Genußscheine GEN.S.D.	DE0005550719		STK	293	293	0	EUR	525,000000	153.825,00	0,94
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>8.728.867,90</b>	<b>53,19</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Centrotec Sustainable	DE0005407506		STK	5.000	5.000	0	EUR	15,200000	76.000,00	0,46
Rocket Internet	DE000A12UKK6		STK	8.000	8.000	0	EUR	21,400000	171.200,00	1,04
Kabel Deutschland Holding	DE000KD88880		STK	7.909	2.951	0	EUR	105,000000	830.445,00	5,06
McKesson Europe	DE000CLS1001		STK	37.895	0	3.000	EUR	26,000000	985.270,00	6,00
msg life ag Inhaber-Aktien o.N.	DE0005130108		STK	279.812	279.812	0	EUR	2,760000	772.281,12	4,71
SinnerSchrader AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005141907		STK	37.488	0	0	EUR	12,400000	464.851,20	2,83
VTG	DE000VTG9999		STK	4.177	0	750	EUR	44,800000	187.129,60	1,14
Zapf Creation	DE000A2TSMZ8		STK	39.746	17.096	0	EUR	32,000000	1.271.872,00	7,75
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>4.759.048,92</b>	<b>28,99</b>	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008115106		STK	10.972	11.472	500	EUR	71,000000	779.012,00	4,75
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>779.012,00</b>	<b>4,75</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>14.266.928,82</b>	<b>86,93</b>	

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	623.552,02				623.552,02	3,80
Bank: Hamburger Volksbank			EUR	1.599.816,45				1.599.816,45	9,75
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>2.223.368,47</b>	<b>13,55</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-78.453,95</b>			<b>EUR</b>	<b>-78.453,95</b>	<b>-0,48</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>16.411.843,34</b>	<b>100 2)</b>
<b>Mainberg Special Situations Fund HI I</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>113,40</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>29.144</b>	
<b>Mainberg Special Situations Fund HI R</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>112,07</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>9.768</b>	
<b>Mainberg Special Situations Fund HI S</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>117,58</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>102.164</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance-Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 29,58%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.717.143,50 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.



**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Axel Springer AG	DE0005501357	STK	8.800	22.475	
Covivio Office AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2G8XX3	STK	105.829	105.829	
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2	STK	-	14.300	
ISRA VISION Inhaber-Aktien o.N.	DE0005488100	STK	12.700	12.700	
Koninklijke Volker Wessels N.V	NL0012294466	STK	22.293	22.293	
OSRAM Licht AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000LED02V0	STK	9.500	9.500	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	16.000	16.000	
Stada Arzneimittel	DE0007251803	STK	-	13.139	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
AUDI	DE0006757008	STK	765	765	
ISRA VISION AG Z.Verkauf eing. Inhaber-Aktien	DE000A254W60	STK	11.700	11.700	
Renk AG z.Verkauf eing.Inhaber.-Aktien	DE000A254278	STK	2.500	2.500	
Sixt Leasing SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A2888L0	STK	21.000	21.000	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Axel Springer SE z.Verkauf eing.Namens-Aktien o.N.	DE000A254W03	STK	10.000	10.000	
Godewind Immobilien AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000A254252	STK	100.329	100.329	
Pöyry Oyi Reg. Shares Compul.Red. o.N.	FI4000390893	STK	-	9.831	
Victoria Park AB Compulsory Redeemed Shs o.N.	SE0013486644	STK	-	34.000	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Aufwands- und Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020		Mainberg Special Situations Fund HI I	Mainberg Special Situations Fund HI R	Mainberg Special Situations Fund HI S
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	38.871,98	13.602,40	139.651,69
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.955,89*)	-958,40*)	-10.323,93*)
3. Sonstige Erträge	EUR	12.006,58	4.648,03	4.155,59
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>47.922,67</b>	<b>17.292,03</b>	<b>133.483,35</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,46	-1,16	-20,10
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-36.474,94	-13.905,81	-36.791,35
b) performanceabhängig	EUR	-39.734,00	-11.294,64	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.101,52	-580,13	-8.427,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.123,45	-1.020,37	-6.660,71
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-85,75	-23,09	-347,85
6. Aufwandsausgleich	EUR	-14.406,08	-10.150,25	-2.807,83
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-94.930,20</b>	<b>-36.975,45</b>	<b>-55.054,88</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-47.007,53</b>	<b>-19.683,42</b>	<b>78.428,47</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR	245.984,25	80.979,75	890.919,02
2. Realisierte Verluste	EUR	-18.472,56	-5.451,52	-71.909,99
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>227.511,69</b>	<b>75.528,23</b>	<b>819.009,03</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>180.504,16</b>	<b>55.844,81</b>	<b>897.437,50</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	83.249,86	30.989,64	346.956,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-47.442,06	-18.752,42	-153.349,90
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>35.807,80</b>	<b>12.237,22</b>	<b>193.607,02</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>216.311,96</b>	<b>68.082,03</b>	<b>1.091.044,52</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 2.955,98 in der Anteilklasse I, EUR 958,40 in der Anteilklasse R sowie EUR 10.323,93 in der Anteilklasse S

## Entwicklung des Sondervermögens 2020

		Mainberg Special Situations Fund HI I	Mainberg Special Situations Fund HI R	Mainberg Special Situations Fund HI S
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	2.381.390,46	EUR 539.686,37	EUR 10.216.742,30
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	725.492,17	EUR 496.975,45	EUR 742.338,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.334.818,33		EUR 749.551,34	EUR 1.917.738,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -609.326,16		EUR -252.575,89	EUR -1.175.400,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-18.182,52	EUR -10.072,72	EUR -37.964,68
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	216.311,96	EUR 68.082,03	EUR 1.091.044,52
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 83.249,86		EUR 30.989,64	EUR 346.956,92
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -47.442,06		EUR -18.752,42	EUR -153.349,90
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>3.305.012,07</b>	<b>EUR 1.094.671,13</b>	<b>EUR 12.012.160,14</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>Mainberg Special Situations Fund HI I</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	180.504,16	6,19
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	18.472,56	0,63
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>198.976,73</b>	<b>6,83</b>
<b>Mainberg Special Situations Fund HI R</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	55.844,81	5,72
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	5.451,52	0,56
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>61.296,33</b>	<b>6,28</b>
<b>Mainberg Special Situations Fund HI S</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	897.437,50	8,78
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	71.909,99	0,70
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>969.347,49</b>	<b>9,49</b>

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>Mainberg Special Situations Fund HI I</b>				
Auflegung 02.01.2019	EUR	347.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	2.381.390,46	EUR	105,31
2020	EUR	3.305.012,07	EUR	113,40
<b>Mainberg Special Situations Fund HI R</b>				
Auflegung 02.01.2019	EUR	450.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	539.686,37	EUR	104,55
2020	EUR	1.094.671,13	EUR	112,07
<b>Mainberg Special Situations Fund HI S</b>				
Auflegung 02.01.2019	EUR	5.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	10.216.742,30	EUR	106,91
2020	EUR	12.012.160,14	EUR	117,58

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 86,93  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

### Mainberg Special Situations Fund HI I

Anteilwert EUR 113,40  
Umlaufende Anteile STK 29.144

### Mainberg Special Situations Fund HI R

Anteilwert EUR 112,07  
Umlaufende Anteile STK 9.768

### Mainberg Special Situations Fund HI S

Anteilwert EUR 117,58  
Umlaufende Anteile STK 102.164

	Mainberg Special Situations Fund HI I	Mainberg Special Situations Fund HI R	Mainberg Special Situations Fund HI S
<b>Währung</b>	EUR	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,34%p.a.	1,84%p.a.	0,34%p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	0,00%	0,00%	0,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	Thesaurierung	Thesaurierung	Thesaurierung
<b>Mindestanlagevolumen</b>	EUR 100.000	-	EUR 500.000

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote  
Mainberg Special Situations Fund HI I 1,50 %  
Mainberg Special Situations Fund HI R 2,06 %  
Mainberg Special Situations Fund HI S 0,48 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 22.905,26

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes  
Mainberg Special Situations Fund HI I 1,46 %  
Mainberg Special Situations Fund HI R 1,49 %

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse S keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Mainberg Special Situations Fund HI I: EUR 9.058,21 Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für die Performance-Fee

Mainberg Special Situations Fund HI R: EUR 3.061,99 Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für die Performance-Fee

Mainberg Special Situations Fund HI S: EUR 3.765,05 Erträge aus Zinsen wegen Squeeze-Out NL0012294466

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Mainberg Special Situations Fund HI I: EUR 73,01 Depotgebühren

Mainberg Special Situations Fund HI R: EUR 19,31 Depotgebühren

Mainberg Special Situations Fund HI S: EUR 303,35 Depotgebühren

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 13.825.622,49

davon fix: EUR 10.999.500,77

davon variabel: EUR 2.826.121,72

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 172

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.537.882
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

## Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

### Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,  
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit  
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den  
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von  
Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Mainberg Special Situations Fund HI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 7. April 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 24.100.000,00  
Eigenmittel gem.  
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 267.959.000,00  
(Stand: 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)